

Wiesbadener Tagblatt.

No. 128.

Montag den 3. Juni 1867.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. Juni l. J. Nachmittags halb 4 Uhr läßt der Herr Procurator Dr. Stamm zu Höchst, in seiner Eigenschaft als verwaltender Vormund des Louis Stamm zu Wiesbaden, die seinem Curanden gehörige, in der Wilhelmstraße dahier belegene Hofraithe nebst 28 Rauthen 77 Schuy daran gelegenen Garten, zum drittenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 24. Mai 1867. Königl. Landoberschultheiserei.
390 Snell.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. Juni Nachmittags 4 Uhr wird die erste Schur des diesjährigen Gras- und Kleewuchses auf den Schiersteiner Hasendämmen und deren Umgebungen, sowie auf dem oberen Ausbau unterhalb Schierstein an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 1. Juni 1867. Königl. Receptur.
380 Reichmann.

Gras-Versteigerung.

Freitag den 7. Juni Nachmittags 3 Uhr wird die Heurescenz von 8 Morgen 15 Rauthen Domanial-Wiesen im Würzgarten bei der Steinmühle an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. Mai 1867. Königl. Receptur.
38 Reichmann.

Aufforderung.

Die Klassen- und klassificirte Einkommensteuer betreffend.

Die sich mit der Ablieferung der ausgefüllten Formulare im Rückstande befindlichen Einwohner werden ersucht, nunmehr dieselben binnen einer letzten Frist von längstens drei Tagen um so gewisser abzugeben, als man sich sonst in die unangenehme Nothwendigkeit versetzt sähe, gegen die Säumnigen mit anderen Maßregeln vorzugehen.

In dem Formular müssen jedenfalls die Columnen 1, 2, 3, 4 und 6 über die Zahl, Namen und Vornamen, Stand oder Gewerbe und Alter der Personen und über den Viehstand von den Hauseigenthümern und resp. Familienvorständen ausgefüllt werden, wobei die Angabe der Herkunft (Heimath) der fremden Personen und deren Standes oder Gewerbes, als: Herr oder Diener, Commis, Gehülfe, Geselle, Lehrling, Magd, Knecht, Köchin &c. nicht übersehen werden wolle.

Wiesbaden, den 1. Juni 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 3. Juni, Vormittags 9^{1/2} Uhr:
Versteigerung von 12—18 Stück Rindvieh, auf dem Freiherrlich von Zwieler'schen Gute in Geisenheim. (S. Tgbl. 127.)

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien,
die Königl. Preuss. Landes-Lotterie
 mit effectiven, nicht event. Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000,
 40,000, 30,000 Thalern etc. beginnt wiederum ihre erste Klasse
am 3. Juli.

Loose hierzu $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$
 für 19 Thlr., 9 $\frac{1}{2}$ Thlr., 4 $\frac{3}{4}$ Thlr., 2 $\frac{5}{12}$ Thlr., 1 $\frac{1}{4}$ Thlr., 20 Sgr., 10 Sgr.
 verkauft und versendet, Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen
 Postvorschuß oder Einsendung des Betrages

die Staats-Effecten-Handlung
 von **M. Meyer, Stettin.**

In vorletzter Lotterie fielen in mein Debit der zweite Hauptgewinn von
 100,000 Thlr., in letzter 2mal 10,000 und 5mal 5000 Thlr. 361

Englische
unanslöschliche Wäsche-Beichnen-Tinte,
 garantirt als das Beste, empfiehlt
 397 **Andreas Flocker, Webergasse 17.**

Zur gefälligen Beachtung!
 Dem falschen Gerüchte zu begegnen, als gäbe ich mein
 Geschäft auf, zeige ich hiermit an, daß dasselbe nach wie
 vor fortbesteht.

Zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl Respirators (oder Lungenschützer),
 Spritzen aller Art nebst Ansätze von Gummi, Gasschläuche, Unterlage-
 stoffe für Betten, Gummischöpfköpfe, Luft- und Wasserkissen, Eisblasen,
 Urinale, Gehörröhren, Fontanellehalter und Pariser Bandagen, sowie
 alle Gummi- und Guttapercha-Fabrikate, chirurgische Instrumente,
 Bandagen, sowie alle zur Krankenpflege gehörigen Gegenstände.

8212 **A. Rathgeber, Kranz 5.**

**Leidende, Reconvallescenten, Erholung- und Stär-
 kung-Suchende** finden in der im Nerothale am Saume
 des herrlichsten Waldes reizend gelegenen Kur-
 anstalt „**Beau-Site**“, $\frac{1}{4}$ Stunde oberhalb Wies-
 baden, einen angenehmen, wohlthuenenden und
 billigen Aufenthalt. Kaltwasserkur, warme Bäder,
 russ. Dampf-Kiefernadel-, medic. und andere Bäder.
Milchkur. 308

Eine Dame wünscht hier noch einige Stunden mit
Klavier-Unterricht
 auszufüllen. Dieselbe hat namentlich viele Jahre den Musik-Unterricht in
 größeren Erziehungsanstalten geleitet und es können die Stunden in deutscher
 und französischer Sprache ertheilt werden. Näh. Exped. 7759

Billig! Alle Sorten große und Kinderbettladen, Kleider- und
 Küchenschränke zu verkaufen Wellritzstraße 21. 6918

Eine Grube guter Dung ist zu verkaufen. Näh. Saalgasse 8. 9006

Neue Säringe

8486

bei C. Acker.

A. & M. Dotsheimer,

Marktstraße 38,

empfehlen: **Strohhüte** für Damen und Kinder von 48 fr. an bis zu den feinsten.

Fertige Hüte von 3 fl. 30 fr. an.

Blumen, Federn, Bänder, Crêpe u. Tüll

in größter Auswahl.

Alle **Putzarbeiten** werden schnell und geschmackvoll angefertigt. 8208



Lilionese,

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Bleichen, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 fr., 48 fr.

Feytona,

von einem amerikan. Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantirt. Niederlage in Wiesbaden bei A. Thilo, Marktstraße 11.

Fröbel'scher Kindergarten der höheren Industrie- u. Fortbildungsschule.

Knaben und Mädchen vom 3. bis 6. Lebensjahre werden zu jeder Zeit aufgenommen. Anmeldungen werden entgegengenommen von Lehrer Bollmann Adolphstraße 9, in dem Locale der Anstalt, Schillerplatz 4, und von dem unterzeichneten Vorsteher, woselbst auch Prospective zu haben sind und jede nähere Auskunft ertheilt wird.

6229

Dr. August Petsch,

Elisabethenstraße 7 b.

Nähmaschinen, ächt deutsches Fabrikat,

für Handwerker, Nähterinnen und Familien. Garantie.

287

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8.

Getragene **Kleider** und **Schuhwerk** zu verk. Häfnergasse 10, Parterre. 5391

Sehr schöne **Georginen** bei Gärtner J. G. Hofmeyer, Röderallee 4. 7689

Steingasse 9 ist eine Grube vorzüglicher **Dassens** und **Schlachtung** karrnweise zu haben. 8525

Das **Haus** Dogheimerstraße 20 ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 bis Abends 6 Uhr. 6769

Kammerjäger **Wandt** wohnt Neugasse 5 im Hintergebäude und empfiehlt sich im **Vertilgen** aller Arten Ungeziefer. 6214

Ein **Rinderhalschen** zu verkaufen Kirchgasse 37. 7779

Schöne Orangen

sind wieder eingetroffen bei **Schumacher & Poths**
375 am Urthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Marktstraße 12, Carl Rossel jun., Marktstraße 12,
neben Hotel zum „grünen Wald“,

empfiehlt frisch angekommene deutsche und französische Parfümerien von den
gewöhnlichsten bis zu den feinsten in großer Auswahl zur geneigten Abnahme
bei billigsten Preisen. 9001

Glace- und Sommerhandschuhe, Neze, Gürtel-
bänder, Schnallen und Gürtel bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 9004

Glace-Handschuhe in neuer Auswahl,

dänische und Sommerhandschuhe empfiehlt billigst

8993 **Christ. Jtsel, Langgasse 19.**

Die Villa des Herrn Generals von Zimiecky,
Gartenstraße Nr. 12, 9010

ist zu verkaufen oder möblirt zu vermieten; Herr **Dr. C. Grossmann**
(Consilienplatz Nr. 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Markt 7.

409

Frisch eingetroffen: Maifische per Pfd. 10 kr., Hechte 30 kr., Aarsen
16 kr., Schleien 15 kr., sowie Rheinsalm, Forellen, Seezungen (Soles),
Bärsche und Aebste.

Häfnergasse No. 3, Heinrich Roth, Häfnergasse
No. 3,

empfiehlt sein Lager von chirurgischen Maschinen und Bruchbändern,
Labements-Apparaten, als: Frigateurs, Ahsopression, Ahsiopompe-
double, Glas- und Zinkspitzen in jeder Größe, Luft- und Wasserlissen,
Gummi-Balkons, Spritzen, 1-8 Unzen haltend, Warzendeckel, englische
Milchflaschen mit Sauger, Saugpfropfen, Milchglas- und Bade-Specula-
Spritzen und Gasschläuche, alle Arten Catheter, Tropfenzähler, Gummi-
Unterlagen, Urinale in Gummi, zum Gebrauch auf Reisen, Pariser
Bruchbänder von vorzüglicher Güte, Leib- und Verbandbinden, Gummi-
strümpfe, zur Zurückhaltung von Rinds- und Krampfadern, Inhalations-
Apparaten nach allen Erfindungen, Respirators, zur Heilung von Hals-
und Lungenleiden (Pravaz'sche Injections-Spritzen), Hühneraugen-Pflaster,
Parfümerien, Haar-, Zahn- und Nagelbürsten. — Alle Arten Repa-
raturen werden schnell und billig besorgt. 8992

Zu verkaufen

eine sehr schöne nußbaumene Bettstelle mit Sprungrahme, ein nußbaumener
ovaler Tisch, ein Auflegisch, mehrere Waschtische, gute gepolsterte Stühle,
ein bequemer Lehnstuhl, ein großer Eschrank, ein Küchenschrank, eine
Gartenbank, eine Badewanne Nerostraße 30. 8734

Gute flüssige Kunstseife Kirchgasse 20. 9016

Ein großer Kleiderschrank in antiker Form in Eichenholz, gestrichelt, ist zu
verkaufen. Näheres besagt die Expedition d. Bl. 9011

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—1 und von 2—6 Uhr, sowie Montags und Freitags von 2—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 367

Turnverein.

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß das Turnen der Turnschüler Mittwoch den 5. Juni Nachmittags 4 Uhr beginnt. Anmeldungen bittet man bei Herrn Kaufmann Berghof zu machen.

Der Vorstand. 351

Restauration Weins,

Goldgasse 2.

Heute Montag den 3. Juni von 6 Uhr an

Frei-Concert

der Sänger-Gesellschaft

Weil, genannt „die Wanderer“.

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier per Glas 5 kr.,
während des Concerts 6 kr.

8786

Gardinen-Lager

8991 bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

Das Bureau des Procurators Travers befindet sich Louisenstrasse 21, Parterre. 9013

Neue Säringe

in ganz frischer Sendung empfehlen

Schumacher & Poths

375 am Uhrthurm — Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feine Toilettmittel zu täglichem Gebrauch angewandt, verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt die Schuppen, verhindert das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum sehr schnell.

Carl Rossel jun.,

9002 12 Marktstraße 12, neben Hotel zum „grünen Wald“.

Haarstoffe

8990 empfiehlt H. W. Erkel, Webergasse 4.

Bohnenstangen sind zu verkaufen im Dern'schen Hause. Näheres bei 8884 Gärtner Kraft im „Württembergischer Hof“.

8088

Schmuckfedern in allen Farben werden täglich gewaschen, nach jedem Muster gefärbt, gaufirt und wie neu hergestellt. **J. Quirein**, Geisbergstraße 3, zwei Stiegen hoch. 4297

Sargmagazin, Saalgasse 30. 6001

Wasch-Maschinen, Wasch-Mangen, Brüg- und Gauffrir-Maschinen bester Construction empfiehlt in großer Auswahl

5652 **Fr. Knauer**, Neugasse 9.

Nord Britische und Mercantile Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, bestehend seit 1809.

Grund-Capital: 13 Millionen Thaler,

Reservefonds: 16 Millionen Thaler.

Jede wünschenswerthe Auskunft bei dem General-Agent

393 **J. Greiss**, Langgasse 27.

Mineralwasser.

Emser Kessel und Kränchen, Fachinger, Friedrichshaller, Rißfanger, Ratoczy, Marienbader Kreuzbrunnen, Schlangenbader, Schwalbader, Selterser, natürliches und künstliches, Soda und Sodener, empfiehlt

8438 **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Muhrkohlen in ganzen Waggons, wie auch zum Vertheilen in einzelne Fuhren können unverändert, wie früher, auf der Staatsbahn bezogen, geliefert werden. Bestellungen können gemacht werden bei **P. Blum**, Güterschaffner, Metzgergasse 25. 8707

Wir empfehlen unsere Vermittelung zu Abonnements auf alle Zeitschriften des In- und Auslandes und bemerken, daß wir alle am Samstag in Leipzig erscheinenden Blätter, wie Bazar, Gartenlaube, Familien-Journal, Illustrierte Zeitung u. s. w., noch an diesem Tage unseren geehrten Abonnenten in's Haus liefern.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

(S. Greiß),

393 Langgasse 27.

Die Mehl- und Brod-Handlung

von **August Fach**, Neugasse 24,

empfiehlt ihr anerkanntes Weizenmehl per Kumpf zu 1 fl. 14 fr. u. 1 fl. 10 fr., sowie sehr gutes Schwarzbrod, 4 Pfd. zu 18, 19 u. 20 fr. 8806

German Lessons

by a Lady. Apply at the office of this paper. 5128

Eine sehr große Auswahl in Kleidergarnituren, Perlenbesatz und Perlfransen empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Ed. Kalb**, Langgasse 30. 7874

Beerdigter Leihhausmüller **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 8540

Zu verkaufen: 3 polirte, nußbaumene Nachtschränken Faulbrunnenstraße 5. 8857

Buchene Holzkohlen vorrätzig bei **Herm. Schirmer**. 6227

Röderstraße 5 im Hinterhaus wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und billig besorgt. 8902

Marktstraße 12, Carl Rossel, Marktstraße 12,

neben Hotel zum „grünen Wald“,
empfiehlt Bandagen, gute Handarbeit, sowie alle ins Krankensach einschla-
gende Artikel. — Reparaturen werden jederzeit angenommen und schnellstens
besorgt. 9003

Zwei Paar Vachtauben mit Korbläfig sind billig abzugeben Markt-
straße 13, 2 Stiegen hoch. 8997

Ein Morgen ewiger Alee am Cursaal ist ganz billig zu verkaufen. Näh.
Langgasse 37. 8076

42 Ruthen 19 Schuh ewiger Alee auf den Rödern ist zu verkaufen Heiden-
berg 17, Parterre. 8895

Ankauf aller Sorten Flaschen Kirchhofsgasse 10. 8767

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 27. April, der led. Marie Kaiser von Holzhausen ff. A. eine T.,
N. Wilhelmine Pauline. — Am 29. April, dem Lohnkutscher Georg Philipp Kleinschmidt
von Wiensfelden eine T., N. Sophie Christine Pauline Wilhelmine. — Am 5. Mai, dem
h. B. u. Metzger Friedrich Freuz eine T., N. Marie Elisabeth Henriette. — Am 7. Mai,
dem Bierbrauer Karl Klein von Idstein ein S., N. Karl Johann Ludwig. — Am 10.
Mai, dem h. B. u. Gutmacher Christian Eduard Fraund ein S., N. Christian Friedrich
Karl Eduard. — Am 12. Mai, dem Buchhalter bei der Staatsbahn Heinrich Ludwig
Wangold von Nassau ein S., N. Albert Emil. — Am 14. Mai, dem h. B. u. Con-
ducteur an der Staatsbahn Jakob Roos eine T., N. Pauline Auguste Katharine. —
Am 14. Mai, dem h. B. u. Landwirth Karl Heinrich Burch ein S., N. Heinrich Jakob.
— Am 17. Mai, dem h. B. u. Buchbinder Karl Wilhelm Friedrich Fetterich ein S.,
N. Georg Ferdinand Theodor. — Am 20. Mai, dem h. B. u. Bäcker Ludwig Hart-
mann eine todte T.

Proklamirt. Der Gärtner-Gehilfe Johann Gerhard von Redenthal, A. Mon-
tabant, ehl. led. S. des Landmanns Christian Gerhard das., und Margarethe Helene
Christiane Katharine Wilhelmine Dorothee Simon, ehl. led. T. des h. B. u. Maurers
Georg Konrad Simon. — Der Maurer August Christian Friedrich Wilhelm Fischer von
Rambach, ehl. led. S. des Maurers Philipp Fischer ff. das., und Christiane Wagenbach,
ehl. led. T. des Tagelöhners Wilhelm Andreas Wagenbach zu Mehrenberg, A. Weiburg.
— Der pract. Arzt Dr. med. Karl Doinet zu Kirchberg, Kreis Simmern, ehl. led. S.
des Friedrich Karl Doinet zu Sobernheim, und Anna Charlotte Auguste Emilie Louise
Dertel, ehl. led. T. des Superintendenten a. D. Wilhelm Dertel von Sobernheim, jetzt
hier. — Der Kutscher Franz Michael Heil von Rüdgers, Kreis Fulda, ehl. htrl. S. des
Adernmanns Konrad Heil das., und Anna Elisabeth Henriette Schneider, ehl. htrl. T.
des Leinwebers Johann Philipp Schneider zu Gemmerich, A. Braubach. — Der ver-
witwete Sergeant im Königl. Infanterie-Regiment No. 80 Friedrich Theodor Sandberg
dahier, und Marie Auguste Aurora Starkloff, ehl. led. T. des Handarbeiters Johann
Georg Starkloff zu Jähershausen bei Gotha. — Der Schuhmacher Joseph Sahn von
Kirberg, ehl. led. htrl. S. des Nagelschmieds Matthias Sahn zu Trier, und Katharine
Wilhelmine, geb. Föw, des Schuhmachers Ferdinand Müller von Kirberg htrl. Wittwe.
— Der Schlosser Johann Diehl zu Mosbach, ehl. led. htrl. S. des Nagelschmieds Jakob
Diehl das., und Karoline Louise Jung, ehl. led. htrl. T. des Drechslers Johann Daniel
Jung zu Westerburg. — Der Kaufmann Karl Heinrich Christian August Heymann zu
Niederwalluf, ehl. led. htrl. S. des Salzmagazin-Verwalters Heinrich Christian Heymann
dahier, und Anna Appollonie Müller, ehl. led. T. des Kaufmanns Johann Müller zu
Niederwalluf.

Getraut. Der h. B. u. Metzger August Sahn, und Auguste Seulberger von hier.
— Der h. B. u. Plästerer Karl Höhn, und Anna Michel von Niederwalluf. — Der
Reallehrer Karl Opel zu Hachenburg, und Karoline Christiane Elisabeth Seewald von
hier. — Der Bürgermeisterei-Expedient Wilhelm Schneider von Dohheim, und Karoline
Schaus von Esch. — Der Bäcker Samuel Degenhard von Gudensberg, Reg.-Bezirks
Cassel, und Martha Echenel von Marburg. — Der Rentner Paul Le Dantu dahier,
und Marie Christiane Elisabeth Josephine Jäger von hier. — Der Bierbrauer Johannes
Mahr von Dickschied, und Magdalene Hopp von Ransel. — Der h. B., Bäcker und
Conditior Ludwig Greuling, und Philippine Ruppert dahier. — Der Sergeant Wilhelm
Panse dahier, und Friederike Mey von Erfurt. — Der Handelsmann David Rothschild
von Hattersheim, und Karoline Heller von Oppenheim in Hessen.

Gestorben. Am 26. Mai, Johanna Wilhelmine, der led. Elisabeth Erni von Michelbach, A. Ufingen, T., alt 7 M. 4 T. — Am 26. Mai, Friedrich Adolph Georg, des h. B. u. Kaufmanns Adolph Christian Wilhelm Jkel ehl. S., alt 4 M. 6 T. — Am 29. Mai, die led. Anna Katharine Scherich von Holzhausen, A. Wehen, alt 62 J.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 11⁵⁵. Morgens 7⁵⁰, 10⁵⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. Morgens 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Ditz (Eisenbahn).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6³⁰ } Fahrpost.

Morg. 11³⁰ Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 10³ }

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnstein und Ems.
Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Heute Montag den 3. Juni.

**Wiesbadener Gasbeleuchtungs-
Gesellschaft.**

Termin zur Einlösung der gezogenen
Actien, bei der Kasse der Gesellschaft,
Friedrichstraße 40.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6¹⁵ Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Concert.

Schützenverein.
Nachmittags von 3—7 Uhr: Schießübungen.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8¹⁵ Uhr: Discussion.

Gesangverein „Liederfranz“.
Abends 8¹⁵ Uhr: Probe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4¹⁵, 5, 7³⁰, 9³⁰.
† Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9¹⁵, 10⁵⁵, 12¹⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8³⁰.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Castet ab.

*) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10⁵⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 30. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 44	— 46	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	— 52
20 Kres.-Stücke	9	28	— 29
Russ. Imperiales	9	45	— 47
Preuß. Friedr.-d'or	9	56 ¹ / ₂	— 57 ¹ / ₂
Dufaten	5	33	— 35
Engl. Sovereigns	11	52	— 56
Preuß. Cassenscheine	1	45	— 45 ¹ / ₄
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ³ / ₄ G.
Berlin	105 ¹ / ₄ B.
Cöln	105 ¹ / ₄ B.
Hamburg	88 ¹ / ₄ G.
Leipzig	105 ¹ / ₄ B.
London	119 ⁵ / ₈ B.
Paris	95 B.
Wien	94 ¹ / ₂ 5/8 1/2 B.
Disconto	3 % G.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 128)

3. Juni 1867.

Extraseiner Vorschuß per Kumpf 1 fl. 12 fr., Melis,
Stampfmelis per Pfund 18 fr., Rosinen, Corinthen
per Pfd. 18 fr., Mandeln, Sultanini, Zimmt, Citronat,
Orangeat, Citronen & Orangen empfiehlt

8974

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Selterser Wasser,

Weilbacher Schwefelwasser, Enser Kräutchen und Kesselbrunnen, Schwal-
bacher Stahl-, Wein- und Paulinenbrunnen, Fachinger, Geilnauer, Sodener,
Homburger Elisabethenbrunnen,

Riffinger Rakocz, Marienbader Kreuzbrunnen,
Carlsbader Sprudel-, Mühl- und Schloßbrunnen,
Wildunger und alle übrigen Mineralwasser.

Saidschitzer, Büllnaer und Friedrichshaller Bitterwasser,
Sodawasser, Limonade gazeuse und künstliches
Selterswasser

empfehlen in stets frischer Füllung

8972

A. Moos, Kirchgasse 19.

Seidene Paletots,

sowie

Perlen-Jaquets

empfehlen eine neue, besonders große Auswahl in den
neuesten und geschmackvollsten Façons.

8465

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstraße 11,

empfehlen billigst

8973

acht Steyrische Sensen & Sicheln,

sowie

ächte Mailänder- & Patent-Kunstwecksteine.

Aux Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8,

Maurice Ulmo de Lyon.

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles,
reine Wolle, von fl. 20 an.

Desgl., gestreifte von fl. 12. 30 fr. an.

Gestickte, schwarze Cachemir-Châles zu fl. 9.

Sommer-Châles von fl. 4 an.

„ Long-Châles von fl. 10 an.

Lamaspitzen-Châles von fl. 4 an.

4eckige Châles von fl. 10 an.

Rotonde in Lamaspitzen von fl. 10 an.

Schwarze und farbige glatte Taffetas von fl. 2
an per Metre.

Foulard-Kleider von fl. 15 an das Kleid.

Façonnirte seidene Kleider haute nouveauté von
fl. 24 an.

Lenos parisiens, schöne Kleiderstoffe, das Kleid fl. 4.

Milanaise, haute nouveauté für Kleider, das
Kleid fl. 6.

Glatte u. gestickte Grenadines von 36 fr. an p. Metre.

Eine große Parthie indischer Foulards zu fl. 1.
45 fr. per Stück.

Neue Sorte russischer Beduinen zu fl. 10. 30 fr.

Alle Sorten neueste Spitzenanzüge.

Spitzen-Kopfputz, Werth fl. 2. 30 fr., zu 36 fr.
per Stück.

Außerordentliche große Parthie Schleier von
18 fr. an per Stück.

Französische gestickte Cols & Manchettes zu 36 fr.
die Garnitur.

Große Auswahl in Ballkleidern, Herrn- &
Damen-Cravatten etc. etc.

Eine große Parthie schwarze **Pellerine** verkaufe,
um schnell damit aufzuräumen, à 36 fr. das Stück.

J. B. Mayer,
8976 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Wascherei und Bleichanstalt.

Ich bringe hiermit meine neu eingerichtete Wascherei und Bleichanstalt
in empfehlende Erinnerung.

8969 Frau **Schmidt**, Emserstraße 22.

Aus London.

Den glänzendsten Beweis von der überraschenden Wirksamkeit der Apotheker
Bergmann's patentirten Zahnwolle*) liefert folgendes Schreiben:

Herrn **Bergmann & Cie.** Paris, 70 Boulevard Magenta.

Seit einiger Zeit durch heftigste Zahnschmerzen meiner Nachtruhen beraubt,
benutzte ich auf Rathen meines Hausarztes Ihre vielgepriesene Zahnwolle
und kann Ihnen zu meiner Freude mittheilen, daß meine Schmerzen sich sofort
linderten und bis jetzt sich nie wieder eingestellt haben. — Sollten Sie Gele-
genheit haben, dieses als Beweis der Wirksamkeit Ihrer Methode vorlegen zu
können, so bitte ich dringend dies im Namen der leidenden Menschheit zu thun
und bin fest überzeugt, daß es das beste Mittel ist, sich der gräßlichen Zahn-
schmerzen für immer zu entledigen. Genehmigen Sie ic.

London, 24. Nov. 1866.

S. Wiesel, 32 Regentstreet.

Vorräthig à Hülse 9 fr. bei **A. Schirg**, Schillerplatz.

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem **5. Juni c.** beginnenden neuen **16-stündigen Coursus**
werden Herren und Damen ic. ergebenst mit dem Bemerken eingeladen,
daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine
geläufig schöne Handschrift garantirt wird.

Proben können stets eingesehen werden.

4733

Für Damen und Kinder

empfehlen wir:

Seidene Jaquets & Paletots,

seidene Röder,

wollene Jaquets & Kinderjäckchen,

alles in größter Auswahl und allen möglichen Qualitäten.

Bacharach & Straus,

8977 Langgasse 55 am Franzplatz.

An- und Abmeldungszeitel, sowie Formularien zu Fremdenbüchern
sind zu haben bei **Wilh. Zingel jun.**, Langgasse 28. 8978

Metzgergasse 8 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

8766

Badsteine sind zu verkaufen Adelheidstraße 6.

5261

Marktstraße 7 ist Korn- und Weizenstroh zu verkaufen.

8917

Englische Strickbaumwolle 217

in weiß, ungebleicht und farbig, Ringelbaumwolle in roth, braun, blau, gelb, hochroth, schwarz mit weiß, sowie Vigonia und Strickbaumwolle in allen Nummern, neu angekommen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke d. Grabens.

Billig zu verkaufen wegen Wegzugs: Sopha und Stühle, Sessel, Ofen, Commoden, Tische, Schränke, Spiegel, Silberschrank, Bettstellen mit Sprungfedermatrassen, ein Flaschengefüß 1c., alles noch fast neu; sodann ein großer Käfig mit 4 schönen Singvögeln 1c. Schwalbacherstraße 39, Parterre rechts. 8878

Täglich

frische Kunsthefe

8974 empfiehlt **Joh. Adrian**, Marktstraße 36.

Specialität für Corsetten & Crinolinen.

Corsetten und **Gürtelleibchen** in weiß, grau und hochroth, von der billigsten bis zu der feinsten Façon in allen Größen vorräthig.

Crinolinen, überzogen und unüberzogen, in weiß, grau und hochroth, Shirting u. Wollstoff, enge Façon und echte Stahlreise, und großer Auswahl.

Corsetten und **Crinolinen** werden nach Maß angefertigt.

8379 **Elise Rayss**, Franz 12.

Vorgezeichnete Kragen und Manschetten,

Streifen, Garnirungen, Einsätze an Jaconets empfiehlt 217 **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart, empfiehlt eine große Auswahl schwarze und graue Damenzugstiefeln, Sitzlederstiefeln, Kinder-Ruffenstiefeln, schwarze, braune und graue Kinderzeugstiefeln, Pantoffeln. Herrenzugstiefeln zu sehr billigen Preisen.

8534 Goldgasse Nr. 20. Adelshaidstraße 5 sind Hohlspäne, die Mahne zu 2 kr., zu haben. 8544

Putzleinen

billigst bei

Carl Jäger, Langgasse 16. 8983

Ad. Blum, 37 Aleknergasse 37,

empfiehlt sich im Liefern von Bädern aller Sorten, wie: Mineral-, kalte und warme Sülzwasser-Bäder, Sitz- und Fuß-Bäder mit oder ohne Wanne, Wasserpumpe 1c., zu den billigsten Preisen berechnet. 8808

Eine gute Amsel mit schönem Käfig ist für 3 fl. zu verkaufen Steingasse 4 im Dachlogis. 8980

Ein gebrauchter Rollstuhl ist billig zu verkaufen. Näheres bei 8960 Tapezierer **Otto**, Neugasse 2.

Nerostraße 27 ist ein Confirmandenrock zu verkaufen. 8979

Häfnergasse 18. **M. Stillger**, Häfnergasse 18,

Ernstall, Glas, Porzellan und Steingut

(Lager aller Wirthsartikel).

Gleichzeitig erlaube mir auf eine große Auswahl der neuesten, decorirten **Gegenstände**, die sich besonders zu Ausstauern, Geburts- und Namenstags-Geschenken eignen, aufmerksam zu machen.

!! Preise billig, aber fest !!

8661

Burückgesetzte Damenkleiderstoffe

werden, um gänzlich damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen abgegeben bei

Julius Stern,

Langgasse 8 d.

8666

12 Dutzend Messer & Gabeln,

einmal gebraucht, sind während 3 Tagen unter dem Fabrikpreise zu verkaufen bei **Karl Thoma,**

8905

Hofmesserschmied, Goldgasse 11.

Die erste Schur vorzüglich stehenden ewigen Alee's, sowie bestes vorig-jähriges Hen ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 308

Schöner Sophsalat ist zu verkaufen Mainzerstraße 10. 8958

Gebrauchte Möbel zu verkaufen Tannusstraße 6. 8919

Steingasse 10. ist ein Morgen Alee zu verkaufen. 8899

Jagdgewehr zu kaufen gesucht Langgasse 37. 7417

Verlaufen.

Ein kleiner, 1/2-jähriger, schwarzer Rattenpincher mit braunen Pfoten und kurz geschoren hat sich am Samstag Morgen zwischen 8—10 Uhr verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. N. E. 9007

Eine runde Granat-Broche wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Emsersstraße 3 abzugeben. 8681

Ein Notizbuch wurde von der Mariahilf bis auf den Markt verloren. Kennzeichen: am Ende des Buches etliche Namen, z. B. Keimvranz, Schnukler u. s. w. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung bei Marktmeister Schmidt abzugeben. 9023

Eine reinliche Frau sucht Monatdienste. N. Hochstätte 4. 8970

Eine geübte Maschinennäherin wird für Wheeler- und Wilson'sche Maschine gesucht Faulbrunnenstraße 7, 2. Stock, bei Frau Rumpf. 9014

Ein braves Mädchen gesucht für Mittags ein Kind auszutragen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8999

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche zum Ausbessern besetzt zu haben. Näheres H. Webergasse 3, zwei Stiegen hoch. 8988

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete, wohl unterrichtete, deutsche Dame (katholisch) wünscht sich als Erzieherin oder Lehrerin zu placiren. Die besten Referenzen und Zeugnisse stehen ihr zu Gebote. Näh. Exped. 8193

Eine zuverlässige Person wird zur Pflege und Erziehung der Kinder gesucht. Näh. Exped. 8876

Eine in der bürgerlichen Küche gut erfahrene Köchin wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 8906

Eine reinliche, gelesene Person, welche längere Jahre in einer Restauration als Köchin war, sucht eine Stelle; dieselbe nimmt auch Aushilfsstelle an. Näheres Röderallee 26a im Hinterhaus. 8918

Eine reinliche Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Exped. 8948

Einfache, solide Mädchen, mit guten Zeugnissen, suchen Stellen. Näh. bei Frau Sterzel, Nerostraße 27. 6626

Das Stellennachweise-Bureau von F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10, weist fortwährend Diensthofen aller Art mit guten Zeugnissen nach, sowie Stellensuchende finden daselbst Placements; auch werden alle Commissionen, sowie Auszüge u. auf das reellste besorgt. — Ellenbogengasse 10. — 6700

Eine einfache, treue Person, 41 Jahre alt, die bisher älteren Leuten den Haushalt führte und noch ganz rüstig ist, wünscht eine ähnliche Stelle. Auskunft Nerostraße 26 im Laden. 8968

Ein Mädchen wird für die Küche in einem Badhaus sogleich oder in 8 Tagen gesucht. Näh. Exped. 8966

Ein reinliches Mädchen, das zu jeder Arbeit willig ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Stiftstraße 5. 8967

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Goldgasse 17, 1 Stiege hoch. 8966

Ein gebildetes, gefestetes, freundliches Frauenzimmer, welches der Küche vollkommen vorstehen kann und die Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine anderweitige Stelle; dasselbe wird von ihrer seitherigen Herrschaft bestens empfohlen. Näh. Taunusstraße 9, 2 Stiegen rechts. 8971

Ein gebildetes Mädchen, das alle Haus- und Handarbeit versteht, wünscht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Louisestraße 16 im Hinterhaus. 8985

Eine gesunde, reinliche Schenkamme sucht einen Schenkdienst auf gleich. Näheres Hirschgraben 12, 3 Stiegen hoch. 9015

Eine gute Restaurationsköchin wird auf gleich gesucht Mühlgasse 3. 9008

Ein williges, im Kochen, Waschen und Bügeln erfahrenes Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn gesucht Mainzerstraße 27. 9009

Ein braves Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gesucht. Eintritt gleich oder alsbald. Näh. in der Exped. d. B. 9012

Ein Junge, welcher sich als Lithograph auszubilden wünscht, kann eintreten bei Gebr. Otto, Kirchgasse 20. 8867

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 8950

Ein braver Junge kann sogleich oder auch später in die Lehre treten bei Schreiner Fuß, Dohheimerstraße 2a. 8927

Lackirergehülfen

können Beschäftigung erhalten bei

Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 8939

Ein starker Zapfjunge wird gesucht. Näh. Exped. 8962

Ein braver, kräftiger Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 8963

Ein gebildeter junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, perfect französisch spricht und bei der Artillerie diente, sucht Stelle als Diener oder sonst eine angemessene Beschäftigung. Näh. in der Exped. d. Bl. 8964

In ein hiesiges feines Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näh. E. 8989

Ein Kapital von 5000 fl. wird auf ein neues Haus nebst Weinbergen, bester Lage im Rheingau, gesucht. Näheres bei Hrn. Procurator Dr. Braun in Wiesbaden. 8657

10—20,000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zu 5% Zinsen zum Ausleihen bereit. Näh. bei Commissionär W. Münch, H. Schwalbacherstraße 4. 8961

Ein guter Weinkeller, ca. 15—20 Stück haltend, nicht zu entfernt vom Marktplatz, wird für mehrere Jahre zu miethen gesucht. Näheres bei Hofkammer Stein. 8498

Mieths-Gesuch.

Im südlichen oder südwestlichen Theile der Stadt wird ein zu einem Magazin sich eignender Raum (eine Remise oder dergl.) jährweise zu miethen gesucht, oder auch nur ein dazu geeigneter Platz in geschlossenem Hofe, behufs Aufführung eines leichten Holzbaues zu diesem Zwecke für die Dauer der Miethzeit. Gleichzeitig können 1—3 Zimmer möblirt oder unmöblirt mit in Miethe übernommen werden. Adressen wolle man gest. in der Exped. d. Bl. abgeben. Näh. auch Wellritzstraße 21, 1. Stock. 8982

Dambachthal 8 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 7035

Friedrichstraße 30 sind 1 bis 4 möblirte Zimmer einzeln billig zu vermieten; auf Verlangen auch Küche. 9000

Rirchgasse 10 im 2. Stock sind unmöblirte Zimmer zu vermieten. 8772

Rirchgasse 25 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7702

Rirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8942

Langgasse 8, 2 Tr., ist ein großes Schlafzimmer möblirt zu verm. 8115

Das Landhaus Mainzerstraße 12,

enthaltend 12 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Küchen, 1 Waschküche, 2 Keller, elegant möblirt, mit dem Garten ganz oder getheilt sofort zu verm. 8434

Mainzerstraße 14

sind 4 fein möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. 8337

Neurostraße 31

ist auf den 1. Juli wegen Wohnortsveränderung eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 8598

Nicolasstrasse 5

finden Fremde bei einer deutschen Familie freundliche Zimmer nebst Kost.
Strangers can have rooms with board in a German family. 8647

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist ein geräumiges Logis, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten. 8888

Dranienstraße 16 ist im Hinterbau ein vollständiges Logis auf gleich oder den 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelhaidsstraße 20, bei Zimmermeister Seib. 8981

Rheinstraße 13 sind einzelne möblirte Zimmer zu vermieten. 8781

Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße sind möblirte Wohnungen im Ganzen und getheilt zu vermieten. R. Bahnhofstraße 1, Parterre. 6148

Rheinstraße 38 ist ein schönes, großes Zimmer möblirt zu vermieten. 8975

A louer

Rheinstrasse 40, au coin de la rue Oranienstrasse un salon élégant et 2 ou 3 chambres garnies, au premier (bel-étage) — ensemble on séparé — à des personnes respectables. 7792

Höderallee 4, in gesündester Lage, ist die Bel-Étage ganz oder getheilt sofort billig zu vermieten. 8913

Schillerplatz 2a sind 2 Mansarden zu vermieten. 8466

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 4804

Stiftstraße 14 bei E. Künster sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8941

Tannusstraße 9 zu vermieten eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Bedienung. 8189

Webergasse 21, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkov jogleich zu vermieten. 8890

Eine freundliche Wohnung,

bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und allem sonstigen Zubehör, ist möblirt oder unmöblirt, auch getheilt, billig zu vermieten. Näh. Exp. 6652

Eine sehr freundliche Parterre-Wohnung in der Friedrichstraße, bestehend aus 5 gut möblirten Zimmern nebst Küche und Bedientenstube, ist billig zu vermieten. 8821

Näheres Expedition. Ein Landhaus in der Nähe der Carhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, Küche, Waschküche, 2 Kellern und Speicher, nebst schönem Ziergarten, ist auf den 1. October zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 8965

To be let very cheap from the 1. of July a charming little apartment suitable for a married couple or two ladies, apply for address at the office of this paper. 8987

Ein Laden mit Comptoir

und sonstigen Räumlichkeiten ist Tannusstraße 10 auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 25, 3. St. 7702

2 Herrn können Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 25, 2. St. 7702

2 reinliche Arbeiter können Kost u. Logis erhalten. N. Ellenbogengasse 5. 8920

Ein Arbeiter kann Logis erhalten. Näh. Helenenstraße 14, 1. St. links. 8832

Freunden und Bekannten statt besonderer Mittheilung die traurige Nachricht von dem heute Morgen gegen 6 Uhr erfolgten Hinscheiden meines lieben Mannes.

des Secretärs Adam Hisgen.

Die Beerdigung findet Montag den 3. Juni Abends 6 Uhr vom Sterbehause, Adelhaidsstraße 18, aus statt.

Wiesbaden, den 1. Juni 1867.

8998

Babette Hisgen, geb. Orth.